

# Gemischter Chor Greppen

## Protokoll

### Der 92. ordentlichen Generalversammlung vom 10.02.2017.

Pünktlich um 1830 Uhr kann Präsidentin Agnes Muheim im Sali des Restaurants Gässli 20 Mitglieder zu unserer GV begrüßen.

Ein spezieller Gruss geht an unser Ehrenmitglied Toni Greter, sowie an unseren Präses, Stefan O. Hochstrasser.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Barbara Zimmermann und Paul Betschart.

Als Stimmzähler werden gewählt: Erika Koch und Margrit Sigrist. Sie stellen fest, dass 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

#### Protokoll

Das Protokoll der 91. GV wurde allen Mitgliedern zugestellt und mit Applaus verdankt.

#### Jahresbericht

*S/auch Anhang*

Es gibt nur zwei Tage in deinem Leben an denen du nichts ändern kannst, der eine ist gestern, der andere ist morgen. Diesen Ausspruch des Dalai Lama stellte die Präsidentin an den Anfang ihres Jahresberichtes.

Im Jahresrückblick erinnert uns Agnes an die verschiedenen Aktivitäten, zB die viertägige Burgundreise an Auffahrt oder das offene Weihnachtssingen in der gut besetzten Wendelinskirche.

Einstimmig und mit Applaus wird der Jahresbericht verdankt.

#### Mutationen

Die Hoffnung stirbt zuletzt.

#### Kassa- und Revisorinnenbericht

Die von unserem Kassier wiederum ausgezeichnet geführte Kasse weist ein Vermögen von Fr 9 017.10 auf. Es hat im Jahr 2016, bedingt durch den Zustupf an die Reise, natürlich abgenommen. Völlig unerwartet hat uns Frieda Meier den Betrag von Fr 11 000.- zukommen lassen. Dank dieser ausserordentlich grosszügigen Spende von Frieda wird der Verein noch einige Jahre überleben. Die Revisorinnen, Fini Grossmann und Hanny Heussi loben die saubere, profimässige Buchführung und empfehlen der Versammlung, Décharge zu erteilen, was einstimmig erfolgt. Mit einem kräftigen Applaus wird die Arbeit von Gerry Muff verdankt.

#### Ehrungen

Einen Rosenstrauss und einen Einkaufsgutschein für ihre 30-jährige Mitgliedschaft erhält Christina Jost.

Für 65 Jahre Vereinstreue gibt's auch nicht mehr, Maria Siegwart hat schon alle Ehrungen, Medaillen etc abgeräumt welche unsere Statuten und diejenigen des Kantonalverbandes vorsehen, Pech!

Nicht weniger als drei Mitglieder schafften es mit null Absenzen durch das Vereinsjahr.

Weitere 13 Mitglieder erhalten für 5 oder weniger Absenzen eine Schachtel süsser `Merci` vom Dorfladen.

#### Wahlen

Ein kleines Hoffnungsfünkchen glimmt alle zwei Jahre, dass sich vielleicht die Eine oder der Andere einen Schubs geben würde ... leider blieb's beim Glimmen und so wurden die `Alten` mit allseitiger Erleichterung und Applaus wieder gewählt.

## **Direktorin**

S/auch Anhang

Unsere Direktorin Susann erklärte uns anhand des Chor-ABCs die musikalischen Ausdrücke. Und tatsächlich fand sie für jeden Buchstaben eine musikalische Erklärung, von A wie Ansingen über I wie Intonation bis zum Z des Zusammenklangs. Einzig das X bereitete ihr etwas Mühe, aber natürlich stimmt auch das X-Mal wiederholen, vor allem wenn eine etwas kompliziertere Sequenz partout nicht in die (alten) Köpfe hinein will.

Für das neue Vereinsjahr hat sie 44 Einsätze vorgesehen. Davon singen wir 10 Mal in der Wendelinskirche, einmal bei Bernd in Zug, dazu kommen Proben, Wanderung, Spaghettienessen etc. Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen. Susann dankt allen für den Einsatz und freut sich auf das neue Chorjahr.

## **Anträge**

Es gingen keine Anträge ein.

## **Verschiedenes**

Für das Adventssingen wird Susann ein Programm zusammenstellen (auch zH des Gemeinderates) und Urs wird an Firmen und Auswärtige die üblichen Bettelbriefe verschicken.

Die Herbstwanderung wird um einen Monat vorverlegt, auf Mo 04.09.17 .

Agnes verteilt ihren Vorstandskollegen ein Glas Honig vom Bühlhof und erhält im Gegenzug einen Rosenstraus und einen Gutschein vom Dorfladen.

Die Schutzengel-Zettel für die Geburtstagsbesuche werden gezogen.

Bei der Umfrage über Dauer und Termin der Reise war eine Mehrheit für eine 4-tägige Reise alle zwei Jahre, und einen Termin unter der Woche, anstatt über Auffahrt. Urs wird Vorschläge über das Reiseziel unterbreiten.

## **Präses** (zwischen Essen und Dessert)

Stefan O. Hochstrasser verglich Vereine mit Schmetterlingen bei denen ja aus unscheinbaren Raupen Die schönsten Falter entstehen und wünscht sich so eine `Wiedergeburt` auch für unseren Verein. Dann testete er unser Wissen über die katholischen Heiligen und ihre Namenstage, ein Wettbewerb der von Fini Grossmann mit Abstand gewonnen wurde.

Einmal mehr genossen wir im Gässli ein ausgezeichnetes Essen, das Saltimbocca alla Romana zerlief förmlich auf der Zunge. Chapeau, Tesma, und herzlichen Dank.

Die hübsche Tischdekoration ergänzte die Präsidentin bei jedem Gedeck mit einem Gläschen Näschnli-Gelee (für nicht Eingeweihte: Mispel-Gelee), zweiundzwanzig Gläser, ein enormer Aufwand ! Vielen Herzlichen Dank, Agnes.

Gerade delectierten wir uns am Parfait glacé au Grand Marnier da meldete sich noch ein verspäteter Gast. Eine noch jugendliche Dame mit schwarzem Wuschelkopf und randloser Brille stellte sich ans Rednerpult und verkündete sie studiere seit fünfzehn Jahren den Menschen und es sei jetzt an der Zeit, ihre Erkenntnisse zu veröffentlichen. Dann referierte sie über Säuglinge, Männer, Ehemänner und auch Frauen,

apropos Frauen: Die Frau ist des Hauses (oder hiess es des Mannes?) Übel doch ein gern getragenes Joch, es ist wie mit der Zwiebel, Man(n) weint und isst sie doch. Untersucht hat die Dame auch Ansammlungen von Menschen z.B. in Chören. Was wir da zu hören bekamen sprengt leider den Rahmen dieses Protokolls. Nein, Namen wurden zum Glück nicht genannt, aber man erkannte alle und alle erhielten ihr Fett weg. Halt, nicht ganz alle, eine fehlte. Natürlich unsere Präsidentin, die sich als `ewige` Studentin ans Rednerpult gestellt hatte und für ihr glänzendes Referat einen riesigen Applaus erhielt.

`Last but not least` bleibt ein herzliches Danke an unsere Kirchenratspräsidentin. Veronika Müller Gwerder war als Vertreterin unseres `Arbeitgebers` eingeladen (nein, ganz ohne Hintergedanken) und hat sich prompt mit einer Runde `Kafi avec` revanchiert.

Bleibt der Ausblick auf das neue Vereinsjahr, was es wohl für Überraschungen verbirgt ?

Greppen, 10. Februar 2017

GEMISCHTER CHOR GREPPEN  
Aktuar

Urs Strebel